

2011 Reglement für Maßstab 1:10

Allgemein:

Die allgemeinen Vorschriften für Off-Road Fahrzeuge im Maßstab 1:10 sind einzuhalten.
Es sind keine Lenk- oder Traktionshilfen erlaubt!

Akkus:

Es dürfen NICD Akkus, NIMH Akkus der Größe Sub-C mit 1,2 V je Zelle mit 23mm Durchmesser und 43mm Länge eingesetzt werden. Maximal 6 Zellen mit insgesamt 7,2 V Nennspannung. Zusätzliche Akkus zum Betrieb der Fernsteuerung sind erlaubt. Ebenfalls erlaubt sind Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) Akkus: Die Akkupacks müssen eine hartes, festes Schutzgehäuse haben, dass die eigentlichen Zellen umschließt und aus ABS Material bestehen. Die Gesamtspannung darf nicht 7,4 V Nominal überschreiten. Die maximum Kapazität beträgt 5500 mah. Alle LiPo Packs müssen mit einem geeigneten Lader geladen werden der die Industrienorm CC/CV (Constant Current/ Constaant Voltage) Ladeprofil erfüllt. LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeabschaltspannung von 8,4V geladen werden. Es ist zwingend ein Balancer beim Laden zu verwenden.

OREMON Monstertruck Klasse:

Zugelassen sind **nur** 2WD Fahrzeuge

Abmessungen: Radstand min.225mm, max. 295mm,
Fahrzeugbreite: max. 330mm
Fahrzeuglänge: max.460mm
Gewicht: min.1755g (Messung nach dem Rennen)
Reifendurchm. min. 92mm ohne Noppen; Reifenbreite min. 45mm

Motore:

bis max. 17x2 Motoren mit fester Trimmung (Brushed)

21,5T Windungen Brushless Motore

Es sind nur DMC legale Motoren zulässig.

Regler, Kohlen, Untersetzung sind freigestellt

Reifen: Alle Reifen die im Maßstab sind, sind zugelassen.

ORE4WD Buggy Klasse

Zugelassen sind **nur** 4WD Fahrzeuge

Abmessungen:

Es gilt das DMC-Reglement.

Abweichungen: Motorlimit bis max. 10.5T Brushless
 Motorregler müssen den „Boost 0 Modus“ unterstützen
 Motore werden ausschließlich in diesem Modus betrieben
 Powerprogramme sind nicht zulässig (müssen deaktiviert sein)

Der Betreiber muss jederzeit anhand der Bedienungsanleitung den aktiven „Boost 0 Modus“ nachweisen können.

Akkus: siehe OREMON Monster-Klasse

Bei zu geringer Beteiligung in einzelnen Klassen behält sich die Rennleitung die Zusammenlegung der Klassen vor.

Weitere Klassen im Maßstab 1:10 können nach Vorstellung bei der Rennleitung in das Reglement aufgenommen werden. Hier sind jedoch mindestens drei Starter erforderlich.

Für Gastfahrer, die ausserhalb der Vereinsmeisterschaft mitfahren, sind Abweichungen von den Reglement natürlich nach Absprache zulässig!

Die Rennleitung

Die Rennleitung behält sich vor, in der laufenden Saison Nachbesserungen dieses Konzeptes durchzuführen, die dann jeweils bei den Rennen bekannt gegeben werden! Ansonsten wie gehabt: Änderungen u. Irrtümer vorbehalten